

Hexen hexen

Weiblichkeit, weibliche Macht, Frauenfeindlichkeit, Feminismus und Antifeminismus gestern und heute

28.04. – 01.05.2023

Der Harz mit dem Brocken (auch Blocksberg genannt) war ein zentraler Ort in der Verknüpfung von Hexenverfolgung und Teufelsglauben im späten Mittelalter bis in die Neuzeit hinein. Über die Jahrhunderte waren und sind unterschiedliche Vorstellungen und Bewertungen mit dem Begriff der Hexe verbunden. Gemeinsam ist ihnen, dass unter einer Hexe eine mit besonderen, magischen Fähigkeiten ausgestattete weibliche Person verstanden wird.

Der Begriff hat über die Jahrhunderte verschiedene Wandlungen in ihrer Zuschreibung erfahren. Von der Wahrnehmung als heilkundliche Person, als Wissens- und Kultträgerin über die „Dämonisierung“ durch das Christentum bis hin zur heutigen Interpretation des Begriffs. Hier sind Hexen in Kinderbüchern, in der feministischen Literatur und teilweise auch als Ausdruck der Weiblichkeit und der Zusammengehörigkeit in der Frauenbewegung vertreten.

Doch angesichts der Anfeindungen, die Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, durch Hatespeech und in sozialen Medien erfahren, stellt sich die Frage, ob „Hexenverfolgungen“ und ihre Motive in unserer patriarchalischen Gesellschaft noch immer fortbestehen.

Im Harz, am Ort des sagenumwobenen Hexenkults und vieler Hexenverbrennungen, wollen wir uns dem Thema des gesellschaftlichen Umgangs mit Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, aus weiblicher Sicht nähern: Weiblichkeit, weibliche Macht, Frauenfeindlichkeit, Feminismus und Antifeminismus gestern und heute.

Freitag, 28.04.2023

12:15 Uhr	Abfahrt Shuttle-Service ab Bahnhof Bad Harzburg (einziger kostenloser Shuttle)
Bis 13:00 Uhr	Anreise, Check-In, kleiner verhexter Begrüßungsimbiss
13:00 – 13:45 Uhr	Begrüßung und Erwartungen mit einer assoziativen Vorstellungsrunde zum Thema „Hexen“
13:45 – 14:00 Uhr	Vorstellung des Workshopprogramms unter Berücksichtigung der Assoziationen
14:00 – 15:00 Uhr	Was macht Frauen zu Hexen? – Historische Einordnung und Ursachen für „Hexen“-Verfolgungen. Einordnung und Bezug zu Mythen und Sagen, Vortrag und Diskussion
15:00 – 15:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Teepause
15:30 – 17:30 Uhr	Die Angst der patriarchalischen Gesellschaft vor der Frau Vortrag und Diskussion
17:45 – 18:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 21:30 Uhr	Zur Hexenverfolgung: Vorstellung von Fallstudien von bekannten Hexenprozessen als Beispiel. Anschließend Rollenspiele zum Transfer von historischen Verurteilungen von Frauen auf heutige gesellschaftliche Dynamiken und Situationen

Bildungs- und Tagungsstätte

**Heimvolkshochschule – Europa-Haus
Internationales Haus Sonnenberg
Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg**

**Tel.: +49(0)5582/944-0
Fax: +49(0)5582/944-100
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de**

Samstag, 29.04.2023

08:15 – 09:00 Uhr	Hexenfrühstück
09:00 – 10:30 Uhr	Frau und weiblicher Körper als öffentliches Eigentum Vortrag und Diskussion im Plenum
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 11:30 Uhr	Austausch im Plenum: Hexen gestern und heute: Frauenfeindlichkeit strukturell und individuell: Von der eigenen Erfahrung zum System. Welche eigenen Erfahrungen habe ich mit Anfeindungen als „öffentliche, sichtbare, machtvolle Frau“ gemacht?
11:30 – 12:30 Uhr	Arbeit in Gruppen anhand konkreter Beispiele und Illustrationen: Diffamierung durch Entstellung, Infragestellung der Kompetenz, Rollenzuweisung, Ausgrenzung, Zuschreibung „natürlicher“ Eigenschaften, sexualisierte Aggression, ...
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	Fortsetzung der Arbeit in Gruppen
15:00 – 15:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Teepause
15:30 – 17:45 Uhr	Szenische Ergebnispräsentation der Gruppen
17:45 – 18:30 Uhr	Abendessen
19:00 – 21:30 Uhr	„Hexen, Hokusfokus und Obskures – Historische (und fiktionale) Perspektiven auf Feminismus“ – Geführte Exkursion zu sagenumwobenen historischen Plätzen im Harz.

Sonntag, 30.04.2023

08:15 – 09:00 Uhr	Hexenfrühstück
09:00 – 10:30 Uhr	Hexen, Weiblichkeit und Feminismus Vortrag und Diskussion
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Wo bin ich „Hexe“? – Die Hexe als Symbol der Selbstermächtigung. Wie möchte ich auftreten? Wo bin ich eine kraftvolle, sichtbare und machtvolle Frau?
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:30 – 16:00 Uhr	Seminarabschluss und Ergebnissicherung: „Hexen-Thing“ mit aktivierendem Gruppenfeedback. Brainstorming und Diskussionsrunden über aktuelle Herausforderungen und künftige Schritte als.

Anschließend Einkleidung und Teilnahme an der Walpurgis-Feier und am Walpurgis-Umzug in Braunlage. Die Teilnehmerinnen sollen dafür Schminke und Gegenstände für die Verkleidung nach eigener Vorstellung mitbringen. (Dieser Programmpunkt ist außerhalb der Förderung)

Montag, 01.05.2023

morgens	Hexenfrühstück
Anschließend	Abfahrt Shuttle-Service zum Bahnhof Bad Harzburg ab IHS (einziger kostenloser Shuttle-Zeitpunkt) und allmähliche individuelle Abreise

Veranstalter

Sonnenberg-Kreis – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg

Tagungsleitung

Carmen Cordiviola, Coach und freie Trainerin, Berlin

Team & Assistenz

Luna Ebel, Berlin

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsbeitrag

254,00 EUR bei Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung

220,00 EUR für Studierende, Auszubildende, Schüler:innen bei Unterbringung im Doppelzimmer inkl. Vollverpflegung, bei gemeinsamer Anmeldung

Die Preise verstehen sich einschließlich Programm, Exkursion, Übernachtung und Vollverpflegung, einschließlich Angebot Shuttle-Service im Rahmen des Programms. Für die Teilnahme an der Walpurgisfeier und am Walpurgis-Umzug ist zusätzlich ein Eintrittsgeld von ca. 8 Euro zu entrichten.

Tagungsnummer

16705

Hinweis zur Allgemeinzugänglichkeit

Dieses Seminar ist mit Inhalten und Konditionen allgemein ausgeschrieben / bekanntgegeben über die **Homepage des Sonnenberg-Kreis e. V.**: <http://www.sonnenberg-international.de> und über die **Bundeszentrale für politische Bildung**: <http://www.bpb.de/veranstaltungen>

zur Förderung beantragt



*Der Sonnenberg-Kreis e. V.
ist Mitglied der*

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.